
Keine Steuerprozent für das Stadion in Aarau

15/11/2019 07:50:00 Editor

In den Medien sind die Betriebskosten des geplanten neuen Stadions im **Torfeld Süd** zum Thema geworden. Der Stadtrat hält fest, dass weder Nachtragskredite noch Defizitgarantien zu Lasten der Stadt Aarau zu erwarten sind.

Wie bisher im Brügglifeld wird es eine Eigentümerin des neuen Stadions geben, die Stadion Aarau AG, und eine Nutzerin des Stadions, die FC Aarau AG. Als zusätzliches Bindeglied zwischen Eigentümerin und Nutzerin wird die Stadion Aarau Betriebs AG gegründet. Die Planbudgets von Stadion Aarau AG und Stadion Aarau Betriebs AG sind auf der Website der Stadt Aarau unter www.aarau.ch aufgeschaltet.

Die Stadion Aarau AG hat am 22. Oktober im Hinblick auf die Gründung der Betriebsgesellschaft die Budgets bereinigt und bestätigt ihre bisherigen Aussagen: Die Stadt wird neben dem Kreditbeschluss von 17 Mio. Franken keine zusätzlichen Mittel für den Betrieb des Stadions aufbringen müssen. Da es sich um einen Kaufvertrag für eine von Dritten (**HRS**) erstellte Anlage handelt, wird es keine Nachtragskredite geben.

Das voraussichtliche Budget der Stadion Aarau Betriebs AG ist konservativ gerechnet und basiert auf vergleichbaren Zahlen von Challenge- und Superleague-Stadien. Die Berechnungen zeigen, dass die Betriebsgesellschaft auch im schlechtesten Fall einen Überschuss erzielen kann. Für den Betrieb braucht es, wie bisher im Brügglifeld, keine Defizitgarantien der Stadt.